

---

**12118/J XXVII. GP**

---

Eingelangt am 07.09.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien  
betreffend Folgeanfrage zur Anfragebeantwortung "Personalleasing in  
Bundesministerien"

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Gerald Loacker hat am 21. Juni 2022 unter der **Nr. 11399/J (XXVII. GP)** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "**Personalleasing in Bundesministerien**" an das Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien gerichtet. Das Bundesministerium hat diese Anfrage am 19. August 2022 unter der **Nr. 11135/AB** beantwortet.

Auf die Frage 2 "Wie viele Beschäftigte in Ihrem Ressort sind 2021 und 2022 als **Sachaufwand** verbucht worden?" wurde leider nicht eingegangen. Zu den in der Beantwortung angegeben "15 Personen, die sich dem Allgemeinen Verwaltungsdienst zuordnen lassen", gibt es keine Information bezüglich der Verbuchung der Kosten für diese Beschäftigten.

Auch die Höhe von etwaigen Beträgen, die vom Bundesministerium für Beschäftigte 2021 und 2022 als **Sachaufwand** verbucht wurden, wurde in dieser Anfragebeantwortung leider nicht angegeben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### Anfrage:

1. Wie hoch war der Betrag der **2021** vom Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien für Beschäftige als **Sachaufwand** verbucht wurde?
2. Wie hoch war die Anzahl der Beschäftigten **2021**, die als **Sachaufwand** verbucht wurden?
3. Wie hoch ist der bisherige Betrag für **2022 (per Stichtag 31.7.2022)**, der vom Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien für Beschäftigte als **Sachaufwand** verbucht wurde?
4. Wie hoch ist die Anzahl der Beschäftigten, die bisher im Jahr **2022 (per Stichtag 31.7.2022)** als **Sachaufwand** verbucht wurden?